

Eine erstaunliche Verwechslung*

=====

Seit seiner Gründung widmet das Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU neben der Sammlung und editorischen Erschließung des literarischen Nachlasses von Karl Marx und Friedrich Engels auch der Suche und Bewahrung von Dokumenten über ihr Leben und Wirken beträchtliche Aufmerk-



Photo Nr. 1: Gertrud Kugelmann
Ende der 60er Jahre des 19. Jh.

samkeit. Besonders wertvoll sind die überlieferten Photographien von Marx, Engels und ihren Familienangehörigen.¹ Obwohl seit jeher ein besonderes Interesse für diese Dokumente besteht, bedürfen die näheren Umstände der Entstehung und Überlieferung einiger dieser Photographien weiterer Erforschung, da sie oft bisher mit unterschiedlichen Daten, zum Teil seitenverkehrt oder sogar mit falscher Unterschrift veröffentlicht wurden. Der folgende Artikel stellt vier Aufnahmen aus dem Familienalbum vor (Nr. 1-4), das von Marx' Urenkel Frederic Longuet in Paris aufbe-

wahrt worden war. Im September 1963 hatte er dieses Album, das 126 Photographien enthält, bei einem Besuch der Sowjetunion dem Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der

* Boris Rudjak: Ošibku neobchodimo isparit'. In: Nauka i Žisn'. Moskva (1988)12, S. 26-29. - Die vom Verfasser autorisierte Übersetzung und redaktionelle Bearbeitung besorgten A. Jaroslawski und V. Külöw.



Photo Nr. 2: Gertrud Kugelman
Ende der 60er Jahre des 19. Jh.

KPdSU übergeben. Das Album hatte seiner Großmutter Jenny Longuet, Marx' ältester Tochter, gehört. Die Aufnahmen zeigen neben Mitgliedern der Familie Marx auch zahlreiche Freunde und Bekannte. Auf der Rückseite einiger Photos befinden sich Widmungen bzw. Vermerke mit Angabe des Namens. Die Zuordnung der vier erwähnten Bilder war von Frederic Longuet vorgenommen worden. Nach seiner Darstellung ist auf den ersten beiden Photographien (Nr. 1 und 2) Marx' Frau Jenny und auf den beiden anderen (Nr. 3 und 4) seine älteste gleichnamige Tochter im Alter von etwa

zehn Jahren abgebildet. Im Zusammenhang mit der Untersuchung des Familienalbums wurden die Bildunterschriften bereits bekannter Aufnahmen von Mitgliedern der Familie Marx korrigiert. Im Band 28 der zweiten Marx-Engels-Werkausgabe in russischer Sprache, der kurz vor der Übergabe des Albums erschien, war Photo Nr. 5 mit der Bildunterschrift abgedruckt: Jenny, die älteste Tochter von Marx, zusammen mit der Hausangestellten und treuen Freundin der Familie Marx Helene Demuth.² Dieses Bild wird seit den zwanziger Jahren im Institut für Marxismus-Leninismus aufbewahrt und es ist nicht bekannt, von wessen Hand dieser Vermerk stammt. Da Longuets Album eine ähnliche Photographie enthielt, von der

er behauptete, daß sie Marx' Frau darstelle, wurde in den folgenden Ausgaben die Unterschrift des entsprechenden Bildes geändert. Bei der Zusammenstellung von Illustrationen für eine neue Publikation über Marx' Leben und Werk nahm ich die Originale dieser fünf Photos unlängst erneut zur Hand. Es fiel mir dabei auf, daß sie alle in Hannover aufgenommen worden waren. In dieser Stadt hatte bekanntlich Louis Kugelmann, der enge Freund und Kampfgefährte von Marx und Engels, gewohnt.³



F. WUNDER, PHOT.

HANNOVER

Photos Nr. 3 und 4: Franziska Kugelmann Ende der 60er Jahre des 19. Jh.

und Oktober 1869, hielt sich Marx mit seiner ältesten Tochter Jenny wiederum für längere Zeit in Hannover auf. Angaben zu den Beziehungen zwischen Marx und Kugelmann enthalten neben der

Als Marx im Frühjahr 1867 das Manuskript des Ersten Bandes des "Kapitals" zur Drucklegung nach Deutschland brachte, war er etwa einen Monat bei ihm zu Gast. Zwei Jahre später, im September



F. WUNDER, PHOT.

HANNOVER

überlieferten Korrespondenz

auch die Erinnerungen seiner Tochter Franziska (1858 bis etwa 1930), die sie auf Bitten des Marx-Engels-Instituts verfaßt hatte. In diesen Aufzeichnungen werden die zwei Besuche von Marx in Hannover - Franziska war damals neun bzw. elf Jahre alt - ausführlich beschrieben. Aus ihrem Briefwechsel mit dem Marx-Engels-

Institut in den Jahren 1928-1930 erfahren wir auch, daß ihr Vater eine Photosammlung von Persönlichkeiten der internationalen Arbeiterbewe-



Photo Nr. 5: Gertrud und Franziska Kugelmann Ende der 60er Jahre des 19. Jh.

gung angelegt hatte, in der die Porträts von Marx und Engels einen Ehrenplatz einnahmen. Auf der Rückseite dieser Aufnahmen befinden sich Widmungen und Datierungen von seiner Hand. Die Sammlung enthält u. a. Bilder von Marx aus den Jahren 1861, 1866, 1869 und 1872 sowie von Engels aus den Jahren 1868/1869 und 1888, die Franziska dem Institut



Photo Nr. 6: Gertrud und Franziska Kugelmann im Jahre 1860

Ende der zwanziger Jahre übergab. Offenbar schickte sie seinerzeit auch die Photographie der Frau mit dem Mädchen (Nr. 5). Bei aufmerksamer Betrachtung kann man auf der Rückseite die Bleistiftinschrift "Ende Aug. 1869" erkennen. Vergleicht man diesen Vermerk mit Kugelmanns Handschrift und seinen Notizen auf anderen Photographien erweist sich, daß er von ihm stammt. Somit entstand das Photo Nr. 5 im August 1869 und das eingetragene Firmenzeichen des Photoateliers ("Wilhelm Ernst. Photogr. Atelier. Hannover. Anger. Str. 13a") liefert einen zusätzlichen Beweis, daß es in Hannover aufgenommen worden war.

Das Bild zeigt ein etwa zehnjähriges Mädchen, das nicht Jenny Marx darstellen kann, die zu diesem Zeitpunkt ja bereits 25 Jahre alt war. Vielmehr lag die Vermutung nahe, daß die Photographie Franziska Kugelmann und ihre Mutter Gertrud abbildet. Die Bilder Nr. 1-4 sind ebenfalls in Hannover und ungefähr zur gleichen Zeit oder etwas früher aufgenommen worden. Damit erwies sich, daß die Photos Nr. 1 und 2 nicht Marx' Frau und Nr. 3 und 4 keinesfalls seine Tochter Jenny porträtieren.

Für die endgültige Zuordnung der Bilder waren jedoch weitere Angaben erforderlich. Über das Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED erhielten wir vom Historischen Museum der Stadt Hannover eine Photographie aus dem Jahre 1860, auf der Frau und Tochter von Louis Kugelmann dargestellt sind (Nr. 6). Dieses Porträt zeigt die gleichen Personen wie die Abbildung Nr. 5.

Gleichzeitig wurde auch in unseren Archiven die Suche fortgesetzt. In den Beständen des Moskauer Marx-Engels-Museums wurden Photos von Louis und Gertrud Kugelmann gefunden, auf deren Rückseite sich folgender handschriftlicher Vermerk von Franziska Kugelmann befindet: "Mein Vater", "Meine Mutter". Damit erwiesen sich die von Frederic Longuet vorgenommenen Zuordnungen als Irrtümer. Die neuen An-

gaben erlauben die eindeutige Schlußfolgerung, daß auf den Photographien Nr. 1-5 Gertrud und Franziska Kugelmann abgebildet sind.

Anmerkungen

- 1 Siehe Boris Rudjak: Die Photographien von Friedrich Engels im Zentralen Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU. In: Marx-Engels-Jahrbuch 4, Berlin 1981, S. 431-445 und Die Photographien von Karl Marx im Zentralen Parteiarchiv des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU. In: Marx-Engels-Jahrbuch 6, Berlin 1983, S. 293-310.
- 2 Siehe Sočinenija 2, T. 28, zwischen S. 368/369.
- 3 Siehe Martin Hundt: Louis Kugelmann. Eine Biographie des Arztes und Freundes von Karl Marx und Friedrich Engels. Berlin 1974.